



Liebe Gemeinden,

heute ist der letzte Sonntag nach Epiphania. Dieser Sonntag steht noch einmal ganz im Zeichen des Lichtes. Noch einmal wird spürbar, wie groß die Bedeutung der ‚**Frohen Botschaft**‘ ist. Das unbegreiflich schöne Licht, das mit Jesus in diese Welt gekommen ist. Weihnachten scheint schon so lange her, doch das Wunder dieses Festes begleitet uns auch weiter in dieser Zeit.

Das Evangelium des heutigen Tages steht im Matthäusevangelium. Es erzählt uns von dieser besonderen Erfahrung, die Jesus mit seinen Freunden machte. Viel mehr, die sie mit ihrem Freund Jesus machten. Es geht um Petrus, Jakobus und Johannes. Sie waren zusammen unterwegs. Doch es sollte ein besonderer Tag in ihrem Leben werden. Jesus nimmt sie beiseite und führt sie auf einen hohen Berg. In diesem Augenblick zeigt sich die Schöpfung in ihrem schönsten Kleid:

**„Und er wurde verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.“**

So heißt es in Mt. 17,2. Ein Moment zum Verweilen schön. Mose und Elia sollen ihnen begegnen an diesem Ort und der Sohn Gottes. Sie können ihren Augen kaum trauen. Petrus spürte, dass es nun Zeit war ihnen eine Hütte zu bauen. Hier. Jetzt. Ewigkeit. Das Wort „Verklärung“ scheint vielen Menschen fremd. Was bedeutet dieses Wort in diesem Kontext? Was ist nun diese Verklärung? Vielleicht ist es der Versuch auszudrücken, dass in diesem einzigartigen Moment etwas zum Vorschein kommt, das man nie zu träumen gewagt hat. Dieser unbeschreibliche Moment, wenn etwas Vertrautes auf einmal aufleuchtet und Herz und Seele durchdringt. Es muss ein Lichtblick gewesen sein, der die Welt dieser Männer für einen Moment still werden lässt. So still, dass die Erkenntnis in uns Raum und Freiheit entfacht. Vielleicht so wunderschön, wie auf diesem Bild zu sehen.

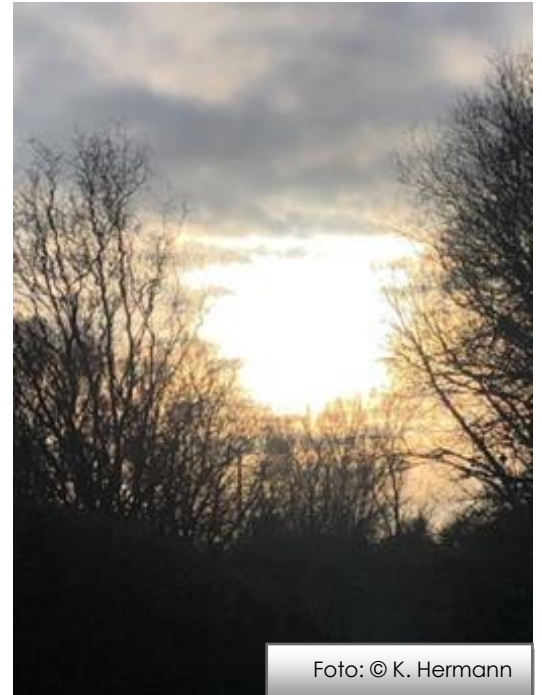
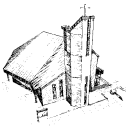


Foto: © K. Hermann

Doch die Stille wurde gebrochen. **„Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören! Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschrecken sehr.“** Petrus, Jakobus und Johannes hatten Angst. Denn Gottes Wort rührte sie an in diesem Moment.



**„Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht!“** Diese drei Worte sind uns vertraut: ‚Fürchtet euch nicht‘ und erinnern an der Lichterglanz der Weihnachtszeit. Sie haben auch schon damals Herzen angerührt.

Petrus will diesen Moment festhalten und ich kenne dieses Gefühl. Einen Moment festhalten zu wollen, damit ich ihn für immer behalten kann. So versuche ich ihn mit dem Herz zu fotografieren, damit die Schönheit dieses Augenblicks niemals vergeht. Besonders jetzt in dieser Zeit sehne ich mich nach diesen Herzfotografien und versuche sie vor meinem inneren Auge zu sehen. Daraus schöpfe ich Kraft für diesen Weg, der holprig und ungewiss wirkt.

So gehe ich lieber vertraute Wege in diesen Tagen. Im Park im Musikerviertel, an der Ziegelstraße entlang zur „Bunten Kuh“. Zum bunten Kirchenfenster hinter dem Bahnhof, weil es die Dunkelheit durchbricht und mein Herz zum Strahlen bringt. All das hat Gott geschenkt und in unser Herz gelegt.

Und so bleibt in der Schöpfung all das gegenwärtig, was Gott mit Liebe in die Welt gibt. Eine Zuversicht von unbeschreiblich großem Wert: **„Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen.“** Das sagt Gott seinem Sohn Jesus und das sagt Gott jedem einzelnen Menschen von uns. Lassen wir diesen Lichtblick in uns wirken und uns zum Strahlen bringen. Heute. Jetzt. Und allezeit. Amen

Ich wünsche uns viele Lichtblicke auf unserem Weg. Und vielleicht fühlen wir uns miteinander verbunden, wenn wir heute noch einmal ganz bewusst eine Kerze anzuzünden und das Licht Gottes in unser Leben scheinen lassen.

**Bleiben Sie und Ihr behütet, Pastorin Vanessa Poepping**

**„Hoffnung bedeutet: Erkennen zu können, dass es trotz aller Dunkelheit einen LICHTBLICK gibt.“**

Desmond Tutu (1931)

#### Informationen:

- ★ Die **Freie Kollekte** ist bestimmt für das Haus der Kulturen  
Bankverbindung: IKB e.V., DE45 2305 0101 0001 0372 09 oder unter [www.hausderkulturen.eu](http://www.hausderkulturen.eu)
- ★ Aktuelle Infos über Gottesdienstzeiten und andere Angebote finden Sie auf unseren Websites: [www.bodelschwingh-luebeck.de](http://www.bodelschwingh-luebeck.de) & [www.bugenhagengemeinde-luebeck.de](http://www.bugenhagengemeinde-luebeck.de)
- ★ Online-Gottesdienste des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg unter: : **#liveline** auf Youtube, über die Website: [www.liveline.info](http://www.liveline.info) oder folgen Sie unten stehendem QR-Code
- ★ Radio-Gottesdienste zum Hören aus der **Lübecker Marienkirche** unter **Lübeck FM 98,8**

#### Bodelschwinghgemeinde



#### Bugenhagengemeinde



#### liveline-Gottesdienste

